

## Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

### Wer sind wir

Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird. Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologisch/ psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden.

### Ziele des DDPP

- gezielte Fort- und Weiterbildung in PsychosenPsychotherapie sowie Förderung des Dialogs zwischen VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und Berufsgruppen
- Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit TherapeutInnen die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können
- Vertretung einer qualifizierten PsychosenPsychotherapie in der (Fach-)Öffentlichkeit, der Politik und bei den Kostenträgern
- Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der unterschiedlichen psychotherapeutischen Ansätze in der PsychosenPsychotherapie

### Bisherige Aktivitäten

Alle Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu).

## Digitaler Kongress – Zugangs- daten werden nach Erhalt der Anmeldung/Zahlung versandt



### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler  
[dorothea.vonhaebler@ddpp.eu](mailto:dorothea.vonhaebler@ddpp.eu)

### Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Manuel Elbert  
[manuel.elbert@ddpp.eu](mailto:manuel.elbert@ddpp.eu)  
Fax: +49 30 7001 4348 46  
[www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)

### Die Veranstaltung findet online statt.

Vorträge, Podiumsdiskussion und Fallseminare sind kostenpflichtig. Eine Anmeldung ist notwendig, um die Zugangsdaten zu erhalten. Mit Zahlungseingang werden die Zugangsdaten verschickt. Es gibt eine begrenzte Teilnehmendenzahl, maßgeblich ist der Zahlungseingang.

**Anmeldung** bald per Mail oder Fax möglich (zu finden unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)).

Eine CME-Zertifizierung ist beantragt.

DDPP e.V., bei der apoBank, BIC: DAAEDEDXXX  
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29

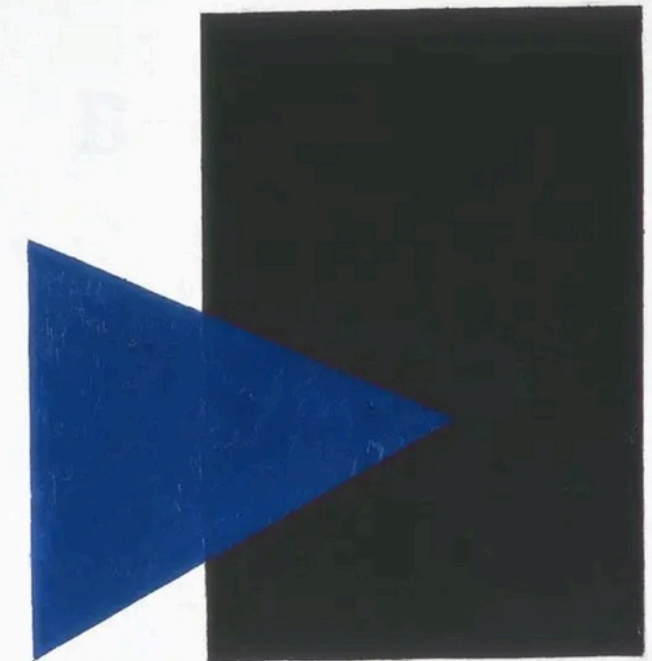
### Bild:

Kazimir Malevich, Suprematistische Komposition (mit blauem Dreieck und schwarzem Rechteck), 1915



Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité



## 12. DDPP-Kongress

Stigmatisierung in der Psychiatrie:  
Ausbildung ohne Psychosen?

06. Mai und 07. Mai 2022, online

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade Menschen mit Psychosen brauchen eine therapeutische Beziehung, die trägt, Orientierung ermöglicht, aber auch Krankheits- und Lebenserfahrung wieder zusammenbringt, die also Aneignung von psychotischen Erfahrungen und Selbstverantwortung nicht verbaut.

Eine psychotherapeutische Grundhaltung ist dafür hilfreich. Psychotherapie bei Psychosen wird von allen S3 Leitlinien gefordert und muss nach einem eindeutigen GBA-Beschluss 2014 von allen Kassen finanziert werden. Besondere Kooperationsstrukturen und Komplexbehandlungen können bei der Umsetzung helfen und Kontinuität fördern.

Die Wirklichkeit sieht anders aus. In vielen Behandlungssituationen dominiert das somatische Paradigma. Viele Ausbildungsinstitute verweigern die Öffnung der Curricula, manche Kliniken geeignete Praktika und antiquierte Gutachter\*innen die Kostenbewilligung. Auch in der medizinischen Weiterbildung wird der Psychotherapie-Teil oft von anderen Krankheitsbildern dominiert.

Warum? Überholte Krankheitskonzepte oder berechtigte Vorbehalte? Stigmatisierung auch durch Professionelle oder realistische Wahrnehmung der eigenen Grenzen? Wird die künftige Direktausbildung die alten Muster tradieren oder neue Wege eröffnen?

Der DDPP möchte mit diesem offenen Diskurs die Umsetzung der Reform einfordern. Psychotherapie muss das bestimmende Behandlungsmuster werden – gerade bei Psychosen: Mit der Chance zu ehrlicher Begegnung, haltender Beziehung, eigener Spiegelung, neuer Orientierung, Aneignung von Erfahrung und gelebter Hoffnung.

Wir freuen uns, Sie auf dem 12. DDPP-Kongress begrüßen zu dürfen - ein hoffentlich letztes Mal online. Wir freuen uns auch in diesem Format Diskussionsräume und Fallseminare anbieten zu können.

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,  
Klinikdirektor

Prof. Dr. Dorothea von Haebler  
– für den Vorstand –

Prof. Dr. Stefan Klingberg

Roswitha Hurtz

Prof. Dr. Thomas Bock

Prof. Dr. Andreas Bechdorf

PD Dr. Christiane Montag

## Freitag, 06. Mai 2022

- 16:00 **Begrüßung**  
Dorothea von Haebler
- 16:15-17:00 **A proposal for a clinical oriented learning structure of Psychotherapy**  
Dag Söderström, ISPS international
- 17:00-18:30 **Psychotherapieausbildung zwischen Institut und Institution - mit Psychosepatient:innen lernen** (Vortrag mit Fallbeispielen), AG Psychiatrie und Psychoanalyse der PUK SHK  
Moderation: Christiane Montag

### 18:45-19:30 Mitgliederversammlung

## Samstag, 07. Mai 2022

- 09:15 **Begrüßung**  
Andreas Bechdorf
- 09:30-10:15 **Hürden für Betroffene - und neue Chancen. Bericht über verschiedene Erfahrungswerte aus der Betroffenenensicht**  
Kathrin Krall  
  
– Online-Pause –
- 10:30-11:15 **Stigma und Psychose - in Gesellschaft und Psychiatrie**  
Georg Schomerus  
  
– Online-Pause –
- 11:30-12:15 **Impulsbeiträge**  
Stellenwert der Psychosentherapie in der Aus- und Weiterbildung (Ernst Dietrich Munz)  
  
Psychotherapie und Gemeindepsychiatrie – Culture Clash oder harmonisches Miteinander? (Peter Brieger, Susanne Menzel)  
  
Verleihung der freud-losen Gurke? Mehr Engagement für Psychosen in der Ausbildung! (Thomas Bock)
- 12:15-13:00 **Podiumsdiskussion**  
Psychotherapieausbildung mit Psychosen!  
Moderation: Andreas Bechdorf

- 14:00-15:30 **Kasuistisch-technisches Fallseminar I**  
– Online-Pause –
- 16:00-17:30 **Kasuistisch-technisches Fallseminar II**

## Fallseminardozent\*innen:

Marlies Abendroth, Thomas Bock, Verena Bonnet, Wolfgang Dillo, Sabine Dührsen, Klaus Hesse, Dorothea von Haebler, Norbert Hümbts, Sabine Kirschnick-Tänzer, Günter Lempa, Stephanie Mehl, Ingrid Munk, Stephanie Püschner, Thomas Schnell, Gwen Schulz, Hans Schultze-Jena, Hildegard Wol-

## Referierende:

**AG Psychiatrie und Psychoanalyse der PUK SHK**, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus (PUK SHK) Berlin, Ansprechpartner: Dr. P. Stötzner, Dr. I. Nenchev, weitere AG-Mitglieder: Dr. J. Hadzibegovic, Dr. C. Klocke, F. Kromp, L. Kutscha, Dr. J. Junghanss, Dr. A. Hyun Lee, Dr. A.Lütt, Dr. G. Spitta  
**Prof. Dr. Thomas Bock**, Mitbegründer des Dialogs, Autor (u.a. Psychose und Eigensinn), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
**Prof. Dr. habil. Peter Brieger**, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, stellv. Vorsitzender Aktion Psychisch Kranker (APK), ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum, LMU München  
**Kathrin Krall**, EX-IN-Genesungsbegleiterin i.A., Vorstand und Peer-Beratung Potential e.V., Dresden  
**Dipl.-Psych. Susanne Menzel**, Psychol. Psychotherapeutin, Referentin Ärztl. Direktion kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München  
**Dr. Dipl.-Psych. Ernst Dietrich Munz**, psychol. Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Präsident der BPtK, Präsident LPtK Baden-Württemberg, Dozent Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V., Psychotherapeut Sonnenberg Klinik gGmbH, Stuttgart  
**Prof. Dr. Georg Schomerus**, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Leipzig  
**Dr. méd. Dag Söderström**, Psychiater und Psychoanalytiker, Supervisor, Mitglied im ISPS International Executive Committee, Dozent an der Universität Lausanne, Schweiz